

Presseinformation

3. Januar 2023

Landtagspräsident Wilfing zur Präsentation der neuen Lehrpläne: „Bundesstaatliche Prinzip wird besser abgebildet“

**In den Volksschulen, der AHS-Unterstufe und in Mittelschulen wird
künftig das Zusammenwirken von Ländern, Gemeinden und Bund
stärker gelehrt**

„Die Politik ist das Bohren von harten Brettern. Doch wie man sieht, zahlt sich der Einsatz aus: Denn in den neuen Lehrplänen ist das bundesstaatliche Prinzip, das heißt die Aufteilung der Aufgaben auf die verschiedenen Ebenen wie Land, Gemeinde und Bund, künftig stärker berücksichtigt. Damit wird nicht nur eine langjährige Forderung der österreichischen Landtage erfüllt, sondern unsere Kinder und Jugendlichen erfahren die Aufgabenverteilung und die Möglichkeiten der politischen Mitbestimmung insbesondere auf Landes- und Gemeindeebene. Damit kommt Politik näher zu ihnen und wird nachvollziehbarer“, stellt Landtagspräsident Karl Wilfing anlässlich der Veröffentlichung der neuen Lehrpläne für Volksschule, AHS-Unterstufe und Mittelschule fest.

Seit Beginn seiner Präsidentschaft im Niederösterreichischen Landtag ist es Wilfing ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere Kindern und Jugendlichen – das Funktionieren und die Aufgaben der parlamentarischen Demokratie zu erklären. So hat er die Bildungsaktivitäten Kinder- oder Berufsschullandtag forciert und aus dem alten Besucherzentrum das neue Informationszentrum „Forum Landtag“ geschaffen. „Ein Meilenstein auf dem Weg zu einer besseren Vermittlung der Bedeutung des bundesstaatlichen Prinzips ist jedoch die stärkere Berücksichtigung in den Lehrplänen. In meiner Zeit als Vorsitzender der Konferenz der Landtagspräsidentinnen und Landtagspräsidenten habe ich mit Unterstützung aller Präsidentinnen und Präsidenten intensiv auf die nun erfolgte Verankerung gedrängt und habe dem zuständigen Bildungsminister Martin Polaschek unsere Gründe persönlich dargelegt. Parallel dazu beschloss der Niederösterreichische Landtag eine diesbezügliche Resolution“, informiert der Präsident.

Für ihn ist die inhaltliche Anpassung der Lehrpläne aus demokratiepolitischen Gründen ein Erfolg: „Bisher hängt es vom Engagement der betreffenden Pädagoginnen und Pädagogen ab, wie intensiv unsere Schülerinnen und Schüler

Presseinformation

über die Aufgabenteilung im Bundesstaat lernen. Doch gerade die Gemeinde- und die Landesebene sind diejenigen, bei denen politische Teilhabe unmittelbar möglich und erfahrbar ist. Es ist von großer Bedeutung unseren Schülerinnen und Schülern die Aufgaben und die Bedeutung der Funktionsweise von Staat und Gesellschaft und der politischen Mitbestimmung näherzubringen. Denn wir werden auch in Zukunft Menschen brauchen, die gewillt sind Verantwortung zu übernehmen. Mit der verstärkten Berücksichtigung in den Lehrplänen wird auch unsere Demokratie gestärkt“, so Landtagpräsident Wilfing.

Weitere Informationen: Christoph Fuchs, Pressesprecher Landtag von Niederösterreich, Tel: +43 2742-9005-12322, <https://noe-landtag.gv.at>, www.instagram.com/landtag_noe